

# TRI-TIME Jahresbericht 2018



Wir TRI-TIMER sind Menschen, die dem Kommenden entgegengehen. Selbst wenn wir keine Ahnung haben wohin das führt und wie 'die Sucht' Ausdauersport sich wieder äußern wird, wir machen einfach den nächsten Schritt.

Wir TRI-TIMER fürchten das Unbekannte nicht. Wir vertrauen darauf es kennenzulernen und /oder die bereits erworbene Ausdauer in das neue Abenteuer einzubringen.

Wir TRI-TIMER lassen uns nicht beirren und halten an unseren neuen Ausdauerzielen fest.

Wir TRI-TIMER folgen keinem Plan, aber einer Verheißung. Wir erzählen anderen davon und manchmal steckt unser Sport auch an....

Die Triathlon Zukunft ist 'Schwarz-Orange'. Dies sind unsere Abteilungsfarben und diese stehen für Kraft, Dynamik und Fortschritt.

Zweimal nacheinander sind wir mit der Ligamannschaft aufgestiegen und haben den anderen Vereinen gezeigt was möglich ist. In diesem Jahr wurde es dann erwartungsgemäß etwas ruhiger: Max Zbocna hat seine letzte Saison für uns und mit uns bestritten und Daniel Kaufmann widmet sich derzeit (mit wachsendem Erfolg) ausschließlich dem Rennrad fahren. So ist es umso erfreulicher, dass wir die Lücke nahtlos mit dem aufstrebenden Nachwuchs schließen können: Jolla Hesener und Lukas Scholl haben ihren Startpass beantragt und bilden zusammen mit Marvin Griese und Ben Selter unsere aktuelle Herren Ligamannschaft in der Verbandsliga.

Direkt in der Oberliga startet im nächsten Jahr unsere erste Frauen Ligamannschaft. Stefan Wortmann hat die Sache organisatorisch 'in die Hand genommen' und mit Yvonne Fischer, Simone Berei, Lara Kamp, Tatjana Weidemann und Laura Reiser direkt mal 5 Damen aus unseren eigenen Reihen motiviert dabei zu sein. Zusätzlich hat er dann noch Christine Cordes aus der Nachbargemeinde integriert - Klasse und danke Stefan!

In der letzten Saison haben wir an 18 Veranstaltungen teilgenommen, waren jedoch mit 66 Starts nicht ganz so aktiv wie in vorangegangenen Jahren.

Alle Ergebnisse und Berichte können wie immer auf unsere Homepage [www.tri-time.de](http://www.tri-time.de) nachgelesen werden. Besonders erwähnenswert sind in diesem Jahr der dritte Platz der AK20 über die Volksdistanz in Kamen von Yvonne Fischer, sowie Platz 1 für die

TRI-TIME Staffel beim Cologne Triathlon Weekend.



Max Zbocna schwamm die 3,8 km in 51 Minuten, Daniel Kaufmann fuhr die 180 Radkilometer in knapp über 5 Stunden und Andre Ziegert rannte den anschließenden Marathon von 42 Kilometern in nur 2 Stunden und 47 Minuten - Wahnsinn und nochmal herzlichen Glückwunsch für diese Klasse Leistung!

Nicht als Staffelteilnehmer sondern als Einzelstarter und erstmalig auf der Langdistanz war Reiner Preuss in Roth unterwegs. Bei der legendären Challenge in Roth erfüllte er sich seinen Traum und löste gleichzeitig sein persönliches Geschenk zu seinem 50. Geburtstag ein: In Roth starten und finishen war das Ziel und das hat in 12 Stunden und 27 Minuten super geklappt!

Er liebäugelte mit einem Start auf Hawaii und hat dafür beim Ironman in Frankfurt alles gegeben: Wolfgang Rohe erreichte das Ziel auf dem Frankfurter Römer in seiner AK 55 nach schnellen, aber leider auch krampfanfälligen 11 Stunden und 31 Minuten. Anders wie in den vergangenen Jahren nahmen die Erstplatzierten seiner AK die Slots für den Start auf Hawaii an, so dass Wolfgang in diesem Jahr leider leer ausging.

Nachdem Anfang April der Duathlon in Hünsborn in diesem Jahr zum Glück trocken 'über die Bühne' gegangen war, kombinierten wir unsere Saison-Auftaktwanderung ein paar Wochen später mit einer informativen Biggedammführung durch Andreas Ufer und anschließendem Ausklang an der SGV Hütte.

Danach stand erneut unsere alljährlich stattfindende, gemeinsame Ausfahrt über den Sauerlandrading auf dem Programm. Mit Blick auf die Teilnahme am 24 Stunden Rennrad Rennen 'Rad am Ring' habe ich vorgeschlagen, die Runde doch 3x zu fahren, damit wir die notwendigen Trainingskilometer sammeln können. Entsprechend sind wir für die erste Umrundung des Sauerlandringes am Vorabend mit der Nachtfahrt um 21 Uhr gestartet, um am nächsten Morgen um 7 Uhr erneut und dann um 14 Uhr bei der offiziellen Runden wieder am Start stehen zu können. Ein bisschen verrückt war das schon, aber da in 2019 wieder einige bei Rad am Ring dabei sind, wird es vielleicht beim nächsten Mal noch verrückter?

Im Rahmen unseres jährlich stattfindenden Männer-Rennrad-Trainingslager (TRI-TIME Tour) waren wir im Süderhof am Diemelsee untergebracht und konnten von dort aus schöne Touren im Großraum Winterberg fahren.

Als 'besten Allrounder' haben wir in diesem Jahr den Pokal an Reiner Preuss überreicht. Begründet in seinem unermüdlichen Kocheinsatz' und dem neuen Trek-

Bike ist diese Ehrung in jedem Fall gerechtfertigt. Ob der Pokal immer noch seinen Ehrenplatz im Wohnzimmer hat müssen wir uns allerdings durch einen Spontanbesuch noch bestätigen lassen ☺.



Zwischen vier und siebzehn Jahren waren in diesem Jahr die Kinder beim Kinder- und Jugendtriathlon. Sie kamen nicht nur aus Attendorn, sondern auch aus Olpe, Finnentrop, Drolshagen, Wenden und Betzdorf, um sich nach einem langen Ausdauertag als Finisher Geschenk die original TRI-TIME Tasse in orange abzuholen.

Eine Wildcard und somit die Berechtigung zur Teilnahme an unserem internen Triathlon mit Saisonabschluss wurde in diesem Jahr an Jolla Hesener und Petra Stumpf vergeben. Petra ist sowieso schon länger bei uns und wird ihre läuferischen Fähigkeiten zukünftig bestimmt auch mal während eines Triathlon Wettkampfes zeigen. Jolla ist sportlich anscheinend immer motiviert. Sicherlich wird er nicht nur innerhalb der Liga Wettkämpfe seine Erfahrungen sammeln, sondern bestimmt auch noch anderweitig ´von sich hören´ lassen. Wild entschlossen hat er mir noch am Abend unseres Saisonabschlusses seine Anmeldung für die TRI-TIME Abteilung gegeben...

Als Geschenk für den Sieger des Dalli-Klick Spiels gab es in diesem Jahr übrigens ein selbstgemachtes TRI-TIME Memory Spiel. Somit werden hoffentlich bald unsere Abteilungsfarben auch in den Spiel- und Kinderzimmern Einzug halten.

Die ´Hall of fame´ muss zwar von Duschan auf unserer Homepage noch eingerichtet werden, aber die ersten ´Mitglieder´ stehen schon fest: Drei Jahre nacheinander waren es Mario Kaufmann und Klaus Schneider, die an allen TRI-TIME-Mountainbike-Tagen die geplanten Höhenkilometer bei den unterschiedlichsten Wetterbedingungen gefahren sind.

Terminlich fiel 2018 das Erntedank-Fest des Plettenberger Wanderheims Wiehardt mit unseren MTB-Tagen zusammen, so dass wir dort kurzerhand einen Sammel- und Verpflegungsstopp eingerichtet haben. Gemeinsam ging es dann auf den Heimweg nach Attendorn, bei dem uns Simone Berei etliche Trails näher gebracht hat - bis auf die kalten Füße von Magdalene gab es zum Glück keine weiteren Ausfälle ☺.

Das in 2018 die TRI-TIME Band (Musikband) gegründet wurde, hat sich eventuell schon rumgesprochen?

Aus Spaß an der Freude haben wir bisher ein paar Akkorde auf einzelnen, internen Geburtstagsfeiern zum Besten gegeben. Diesen Anfang werden wir versuchen noch ausbauen, um dann bei unserem 25-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 mit eigenen (Triathlon-) Texten einen ´aufspielen´ zu können.

Wenn bis dahin dann noch der TRI-TIME Image Film fertig ist, kann die Geburtstagsparty beginnen.



Abschließend gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank erneut Mario Kaufmann und Duschon Pagon. Beide bilden seit Jahren mit mir zusammen den ´Abteilungsvorstand´ und übernehmen etliche Aufgaben im Hintergrund, von denen die anderen oft gar nichts mitbekommen. Ohne sie würde manches Events nicht so gut funktionieren und wir hätten am Sonntag nicht den schönen Muskelkater von Duschans Training vom Vortag ☺ - danke für die Unterstützung!

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des TV Attendorn weiterhin eine gute Zusammenarbeit, viel Spaß bei der Ausübung ihres Sports und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019.

Wir sehen uns an der ´finish line´ - bleibt TRI-TIME!

Klaus Schneider  
- Abteilungsleiter -